

Anhang B

zur KiTa Ordnung

Kath. Kinderhaus St. Vinzenz

Kinderkrippe

ab 8 Wochen

TAGESABLAUF

07:00 – 08:30	Bringzeit, Freispiel
08:30 – 09:00	Freispiel
09:00 – 09:20	Morgenkreis
09:20 – 10:00	gemeinsame Brotzeit
10:00 – 11:30	Freispiel, Lernangebote, Garten
11:30 – 12:00	Wickeln, Mittagkreis
12:00 – 12:30	Abholzeit
12:00 – 12:30	Mittagessen
12:30 – 14:30	Ruhezeit
14:30 – 15:30	Wickeln, gemeinsame Brotzeit
15:30 – 18:00	Freispiel
14:30 – 18:00	Abholzeit, je nach Buchung

Während der Ruhezeit (12:30 bis 14:30 Uhr) ist das Abholen oder Bringen der Kinder nicht möglich.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass in den Randzeiten am Morgen und Abend die Kinder in der Kleinkindgruppe mit betreut werden und nicht immer die gewohnten Mitarbeiter zur Verfügung stehen!

EINGEWÖHNUNGSZEIT

Sie sollten für diese Anfangszeit einen Zeitrahmen von ca. 4 Wochen einplanen. Es ist meist die erste Loslösung von den Eltern und daher sehr wichtig.

Grobe Planung dieser Phase:

- Kennenlernen der Mitarbeiter (MA) mit einem Elternteil
- Spielen in der Gruppe mit bzw. in Anwesenheit eines Elternteiles
- Verlassen der Gruppe für kurze Phasen
- Verlassen des Hauses für kurze evtl. auch längere Phasen
- Abgeben und Abholen der Kinder

Die Eingewöhnungszeit wird jedoch noch individuell mit allen Eltern abgesprochen und kann sich für jedes Kind anders entwickeln und gestalten.

SAUBERKEITSERZIEHUNG

Hier erfolgt die individuelle Absprache mit den Eltern.

Bis dahin sind Windeln von zu Hause mitzubringen. Im Badezimmer erhält jedes Kind ein eigenes Fach um Windeln, Wechselwäsche, Feuchttücher u.ä. zu lagern.

Wie im Tagesablauf ersichtlich gibt es feste Wickelzeiten, die jedoch auch nach Bedarf angepasst werden. Dafür liegen Wickelpläne im Bad, in denen die Regelmäßigkeit und Häufigkeit des Wickelns festgehalten ist.

BROTZEIT

Gemeinsame Brotzeit: ca. 9:20 Uhr – 10:00 Uhr

Weitere Brotzeitzeiten: 14:30 Uhr und bei Bedarf

Bitte geben Sie Ihrem Kind **eine gesunde Brotzeit** mit, keine Süßigkeiten.

Dies alles verpackt in einer Brotzeitdose, da diese wieder verschlossen werden kann!

Täglich bieten wir an:

- Tee, Wasser und Saftschorle
- Obst- und Gemüseteller

Wer trotzdem etwas anderes von zu Hause mitbringt, dies bitte in Trinkflaschen füllen.

MITTAGESSEN

Ein warmes Mittagessen kann zusätzlich vereinbart werden.

Wenn Ihr Kind noch Gläschen bzw. Muttermilch / Brei bekommt, sind diese von zu Hause mitzubringen, bis eine Umstellung erfolgt ist. Bitte achten Sie besonders bei Muttermilch auf die richtige Kühlung.

PORTFOLIO

Für jedes Kind wird ein Portfolio erstellt.

Bereits am ersten Elternabend für alle „Neulinge“ beginnen wir bzw. die Eltern damit. Sie füllen einen Steckbrief für ihr Kind aus.

Inhalte werden sein:

- ✓ Allgemeine Informationen zum Kind: Alter, Größe, Haarfarbe...
- ✓ Spezifische Informationen zum Kind: Was macht und mag es gerne, was macht und mag es gar nicht....
- ✓ vereinzelt Bilder, Bastelarbeiten

Dieses wird die ganze Zeit bei uns im Kinderhaus weitergeführt werden und erst bei Austritt an die Eltern und Kinder gegeben. In der Zwischenzeit kann sich natürlich jeder das Portfolio seines Kindes bei uns in der Einrichtung anschauen.

ICH-BUCH

Dieses sollten Sie für ihr Kind als Brücke zwischen Kindertagesstätte und Elternhaus gestalten.

Dort sind Bilder mit den Eltern, den Großeltern, Lieblingsspielsachen, Haustiere o.ä. eingeklebt und beschriftet.

PROJEKTE

Schon im frühen Alter, können die Kinder nach ihrem Entwicklungsstand Projekte durchführen. Verschiedene Themen werden mit Hilfe vom pädagogischen Personal bearbeitet. Es wird gemeinsam gebastelt, gemalt, gesungen und vieles mehr. Im Vordergrund stehen das Ausprobieren, das Experimentieren, Sprachförderung und die handelnde Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema.

ÜBERGANG IN DEN KINDERGARTEN

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten erfolgt je nach Bedarf und Entwicklung im Alter ab 2 Jahren.

Dieser wird durch die gruppenübergreifende Arbeit je eines Mitarbeiters aus dem Kindergarten- und Krippenbereich unterstützt und erleichtert. Sie werden mit Kindern des Kindergartens in die Krippe gehen bzw. Kinder der Krippe zeitweise mit in die Rubingruppe nehmen.

KENNZEICHNUNG ALLER GEGENSTÄNDE

Bitte kennzeichnen Sie alle Sachen – Kleidung, Trinkflaschen, Brotzeitbox, Rucksack, Tasche - ihres Kindes mit Vor- und Nachnamen.

Zum einen haben wir Kinder mit gleichem Vornamen, oder gleiche Flaschen.

Zum anderen können durch das gruppenübergreifende Arbeiten im Kinderhaus auch Mitarbeiter in der Krippe sein, die nicht täglich da sind und somit auch die Sachen ihrer Kinder nicht kennen.

Eine Beschriftung ist eine große Erleichterung!

PAPPERLAPP

Einmal wöchentlich am Nachmittag erfolgt auch bei den Kleinsten die Sprachförderung durch unsere Fachkraft für Sprache am Nachmittag. Die Sprachförderung erfolgt spielerisch und ganzheitlich: Das Kind soll mit all seinen Sinnen, seinem Bewegungsdrang, seiner Neugier, seiner Liebe zu Rhythmus, Musik und Kreativität... angesprochen werden.